

12.11.2014 - 09:50 Uhr

## Europa Forum Luzern: Licht- und Schattenseiten der Globalisierung

Luzern (ots) -

Europa Forum Luzern erfolgreich abgeschlossen:

«Die Schweizer Wirtschaft wird immer exportabhängiger: 2003 gingen 33 % der Waren ins Ausland, 2013 waren es bereits 55 %, deshalb sind die traditionellen Handelspartner Europa und Amerika unverzichtbar», erläuterte Monika Rühl, CEO von economiesuisse die Situation der Schweizer Aussenwirtschaft. Sie bilanzierte die Erkenntnisse des Tages mit der Feststellung, dass die EU für längere Zeit Handelspartner Nummer eins bleibe, deshalb gebe es für die Schweizer Wirtschaft keine Alternative zu den Bilateralen Abkommen.

Die vollständige Medienmitteilung des Europa Forum Luzern finden Sie im Anhang.

Anhänge

[http://www.lu.ch/download/sk/mm\\_photo/12303\\_20141112\\_EFL.pdf](http://www.lu.ch/download/sk/mm_photo/12303_20141112_EFL.pdf)

© Urheberrechte sind beim Kanton Luzern

Kontakt:

Beatrice Suter

079 211 10 44

[b.suter@kommunikationswerkstatt.ch](mailto:b.suter@kommunikationswerkstatt.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000205/100764377> abgerufen werden.